(1) wenn erneuert, dann v-RS Türe einbauen

(2) wenn erneuert, dann FH-RS Türe einbauen

Abstellraum
T 30 neu
Stiefelgang
Umkleideraum 6
Wasch- und Duschraum 3
Umkleideraum 5
Umkleideraum 4
Wasch- und Duschraum 2
Umkleideraum 3
Umkleideraum 2
Wasch- und Duschraum 1
Umkleideraum 1
Elektroraum
WC 6
WC Damen
WC Herren
WC 5
WC 4
Putzmittel
Lehrer 1
WC 3
WC 2
WC Mädchen
WC Knaben
WC für Behinderte
Foyer
Besucher WC Herren
Besucher WC Damen
Abluftschacht
CAF
Lehrer 3
Geräteraum 2 + 3
Turnschuhgang
Lehrer 2 + 1. Hilfe
Geräteraum 1
Halle III
Halle II
Halle I
Variante 10-2 Reihenbestuhlung Halle 1+2+3
784 Sitzplätze zzgl. Personal, etc.
max. zulässig 800 Personen
Tribüne 0 Personen zugelassen
REIHE
Vorbühne
Bühne
Bühnen-Vorraum
Geräteraum
Weitere Feuerlöscher in Abhängigkeit vom Gefahrenpotential der Veranstaltungen in der Halle vorhalten !
Vollüberwachung des gesamten Gebäudes durch automatische Melder der Brandmeldeanlage !

ZU BEACHTEN:

Ebenheitstoleranzen für Flächen
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

PLAN WURDE TEILWEISE IN 3D ERSTELLT!
DAHER STAMMENDE KANTEN, SOWIE GEDREHTE SCHRAFFUREN INNERHALB EINES B AUTEILES STELLEN KEINE A RBEITSFUGEN UND BETONIERABSCHNITTE DAR!

SÄMTLICHE AUSFÜHRUNGSRELEVANTEN ABMESSUNGEN VON BETONBAUTEILEN SIND AUSSCHLIESSLICH DEN SCHALPLÄNEN DES TRAGWERKPLANERS ZU ENTNEHMEN!
UNSTIMMIGKEITEN MIT DEN WERKPLÄNEN DER ARCHITEKTEN SIND RECHTZEITIG ABZUKLÄREN!
ANSCHLÜSSE VON MAUERWERK AN STB-WÄNDE ODER STB-STÜTZEN ÜBER ANSCHLUSSCHIENEN GEMÄSS STATIKPLAN UND KONSTRUKTIVER ERFORDERNIS!
SÄMTLICHE MASSE SIND AN DER BAUSTELLE ZU ÜBERPRÜFEN, DIE TÜRHÖHEN, BRH FENSTER UND BRÜSTUNGEN VERSTEHEN SICH VON OK FERTIGEM FUSSBODEN BIS UK ROHEM STURZ.

ÄNDERUNGEN

LEGENDE

OKR	OBERKANTE ROHBODEN	BR	BRÜSTUNGSHÖHE Ü.OKF
OKF	OBERKANTE FERTIGBODEN	UZ	UNTERZUG
UKD	UNTERKANTE ROHDECKE	LS	LICHTSCHACHT
UK	UNTERKANTE	HKN	HEIZKÖRPERNISCHE

BETONFERTIGTEIL; MAUERWERK; GIPSKARTON-STÄNDERWÄNDE; LEICHTBETON; STAHLBETON; GASBETON; DÄMMUNG

FU FUNDAMENT-DURCHBRUCH; FD FUSSBODENDURCHBRUCH; WS WANDSCHLITZ; WS DD WANDSCHLITZ UND DECKENDURCHBRUCH; WD WANDDURCHBRUCH; RH ROHRHÜLSE; AUSHANG FLUCHT- UND RETTUNGSWEGPLAN

ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEGEBEN
Datum Unterschrift

ÜBERSICHT:

BAUVORHABEN:
Stadthalle Friedberg
Aichacher Straße 7
86316 Friedberg

BAUHERR:
Stadt Friedberg
Marienplatz 5
86316 Friedberg

PLANUNG:
Obel und Partner GbR
Freie Architekten BDA
Meringer Straße 5
86316 Friedberg
TEL. 0821/2621940 FAX 0821/2621941
Info@Obel-Architekten.de

	Datum	Name
gez.:	27.11.2008	Lechner/Hofmann
gepr.:		

Ersatz für:
Ersatz durch:
Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1
Obel und Partner:
Projekt: 0805
Dateiname: 0805-501-01
Plan-Größe

Bezeichnung:
Turnhalle mit Umkleide
Grundriss VARIANTE 10-2

Zeichnungs-Nr.: 0805-501-01

Maßstab: M 1:200